

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 180

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{tes} Semester „ 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre „ 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|---|---|--|
| Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exclues |
| Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) | | Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.) | |

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Register du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Metallmarkt. — Deutsche Samindustrie. — Ausgabe von Bundesfeier-Postkarten. — Emission de cartes postales de la fête nationale. — Petroleumdestillate. — Essence de pétrole. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 17. Juli. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Dezember 1908 haben die Mitglieder der Genossenschaft Konsumverein Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 2. Juni 1904, pag. 889) eine Statutenrevision beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Der Zweck der Genossenschaft ist Lebensmittel und eventuell auch andere Artikel für den täglichen Bedarf in guter Qualität zu billigen Preisen an die Konsumenten abzugeben. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und besteht aus 2000 Anteilscheinen von je Fr. 50, welche auf den Namen lauten und übertragbar sind. Die Uebertragungen müssen beim Vorstände angemeldet werden. Jede volljährige Person, heiderlei Geschlechts, von unbeschränktem Ruf kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Jedes neue Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen und ist zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines verpflichtet. Vorbehaltlich des Ueberganges durch direkte Erbschaft kann kein Mitglied mehr als 10 Anteilscheine erwerben. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, sechsmonatliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungsjahres (31. März), sowie durch Tod und Ausschluss. Kinder verstorbener Genossenschafter können deren Anteilscheine mit Zustimmung des Vorstandes ohne Bezahlung einer Eintrittsgebühr übernehmen. Austretenden und Ausgeschlossenen werden die Anteilscheine nach Massgabe der Statuten zurückvergütet. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften einzig die einbezahlten Geschäftsanteile, sowie das übrige Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Der nach Abzug der Verwaltungskosten und Passivzinsen sich ergebende Betriebüberschuss wird wie folgt verwendet: 2—5 % zu Abschreibungen am Immobilien- und Mobilienkonto; 10 % fallen in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von Fr. 50,000 erreicht haben wird; 5 % werden dem Unterstützungsfonds für die Angestellten zugewiesen. Hierauf erhalten die einbezahlten Anteilscheine eine Zinsvergütung von höchstens 4 % und der Rest wird den Genossenschaftern nach Massgabe ihrer Warenbezüge zurückvergütet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7—9 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der vom Vorstand gewählte Verwalter führt Einzelunterschrift. Gottfried Aschmann, Heinrich Burkhard und Jean Leuthold sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand besteht nun aus: Gerold Schneider, Präsident, bisher Vizepräsident; Hans Hirt, Vizepräsident und Aktuar, bisher Quästor, und den Beisitzern: Edwin Huber, Caspar Höhn, beide bisher: Fritz Lier, von Kappel a. A.; Ernst Schappi, von Horgen, und Heinrich Kaiser, von Kefikon-Bertschikon; alle in Horgen. Als Verwalter ist ernannt: Peter Egli, von Grösch, in Horgen.

17. Juli. Unter der Firma Zürcher Installations- und Centralheizungs-Genossenschaft hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Mai 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Ausführung von gesundheitstechnischen Anlagen, Gas-, Wasser- und Beleuchtungsrichtungen, Zentralheizungen aller Systeme, elektrischer Licht- und Kraftanlagen zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Anteilscheine von je Fr. 100. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines und endet mit der Veräusserung des oder der Anteilscheine. Im Todesfalle treten die Erben des verstorbenen Genossenschaftern in dessen Rechte und Pflichten ein. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft, welcher nach Beschluss der Generalversammlung auf die Anteilscheine verteilt wird. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je zwei seiner Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Adolf Weber, von Zürich, in Zürich III, Präsident; Hans Knecht, von Hinwil, in Zollikon, Vizepräsident, und Heinrich Erzinger, von Zürich, in Zürich III, Aktuar. Der Vorstand hat als Geschäftsleiter ernannt: Ernst Otto Knecht, von Hinwil, in Zürich V, und demselben Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Asylstrasse 92, Zürich V.

Tapezierer, Immobilien. — 17. Juli. Inhaberin der Firma Ph. Baust-Lösch in Zürich IV ist Philomena Baust, geb. Lösch, von Brühl (Gross. Baden), in Zürich IV. Tapezierergeschäft und Immobilienverkehr. Winterthurerstrasse 38.

Restaurant. — 17. Juli. Inhaberin der Firma B. Meili-Pfister in Zürich III ist Bertha Meili, geb. Pfister, von Bäretswil, in Zürich III. Restaurant. Konradstrasse 12, zur Bernina.

Möbel. — 18. Juli. Die Firma M. P. Neumeyer in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 50 vom 25. Februar 1911, pag. 306) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Möbelhandlung, und als Geschäftslokal hiefür: Lindenbachstrasse 35, Zürich IV.

18. Juli. Genossenschaftsbäckerei Mettmenstetten in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juli 1908, pag. 1011). Alfred Bär ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden. Johannes Hägi, bisher Aktuar, ist als Präsident gewählt, und als Aktuar ist neu gewählt worden: Albert Funk, von und in Rifferswil.

Wirkwaren. — 18. Juli. Die Firma Rud. Voegeli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1897, pag. 1061), Fabrikation und Handel in Wirkwaren, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Textilindustrie. — 18. Juli. Aktiengesellschaft Stünzi Söhne (Société Anonyme Stünzi fils) (Stünzi Sons Limited) in Horgen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1934). Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Jacques Reutener zum Subdirektor ernannt und demselben Kollektivunterschrift erteilt. Sodann hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an: Hans Frick, von Zürich, Heinrich Steiner, von Zürich, und Paul Gampert, von Ottenbach; alle in Horgen. Der Subdirektor und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 17. Juli. Der Verein unter dem Namen Bürgermusik Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 23. April 1909, pag. 747, und dortige Verweisungen) hat in der Versammlung vom 16. Juli 1911 seinen Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Jakob Läng, von Utzenstorf; als Vizepräsident: Rudolf Tschui, von Derendingen; als Sekretär: Niklaus Joseph Tschui, von Derendingen, und als Kassier: Joseph Kreienbühl, von Dagmersellen; alle wohnhaft in Bern. Das Domizil wird verzeigt im Café Lötschberg, Aarberggasse.

Kleider. — 17. Juli. Die Firma Frau Wittwe Grau, Kleidergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. September 1909, pag. 1569), ist infolge Verarbeitung der Firmainhaberin erloschen.

Arbeiterkleider. — 17. Juli. Inhaber der Firma B. Grau in Bern ist Bernhard Rudolf Grau, von Oberried b. Kerzers, wohnhaft in Bern. Arbeiterkleiderhandlung; Metzgergasse 78.

Feuerlösch-Apparate. — 17. Juli. In der Firma Kronenberg & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1910, pag. 1229, und dortige Verweisung) ist die an den Kommanditär Aurelius Friedrich Wilhelm Rikli erteilte Prokura erloschen; sodann reduziert sich dessen Kommandite auf den Betrag von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Das Domizil wird verzeigt beim botanischen Garten.

Bureau Biel

Fabrication de cadrans. — 1911. 18. Juli. Inhaber der Firma Ch^s Dubois in Biel ist Charles Gustav August Dubois, von La Chaux-de-Fonds und Locle, wohnhaft in Biel. Fabrication de cadrans. Bözingerstrasse Nr. 36.

Bureau Laufen

18. Juli. Ferdinand Hässig, senior, Konsul in Amsterdam, und Karl Hässig, junior, in Angenstein, beide von Schänis und St. Gallen, haben unter der Firma F. & C. Hässig, Gewanduren- und Holzwarenfabrik Angenstein, mit Sitz in Angenstein, Gemeinde Duggingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Fabrication von Wanduhren, Kleinmöbel und Holzwaren aller Art. Fabrikgebäude in Angenstein. Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Wilhelm Lauer in Angenstein.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Tuchwaren und Kinderartikel. — 1911. 17. Juli. Die Firma S. Benjamin, Tuchwaren und Kinderartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. April 1904, pag. 537), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

17. Juli. Käsereigenossenschaft Gunzwil-Dorf mit Sitz in Gunzwil (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2078, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 4. April 1911 wurde an Stelle von Jost Gürber als Kassier in den Vorstand gewählt: Anton Zeiler, von Aesch, in Gunzwil.

17. Juli. Johann Leu, von Hohenrain, Niklaus Honauer, von Schenkon, und Josef Schwendimann, von und alle in Buchrain, haben unter der Firma Käsereigenossenschaft Buchrain Leu, Honauer & Schwendimann in Buchrain eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatte ihren Anfang nimmt. Steinbrecherei, Kies- und Sandhandel.

18. Juli. Hochdorfer Baugesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 273 vom 27. Oktober 1910, pag. 1855, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigung des Eduard Morf ist erloschen. An dessen Stelle wurde an der Verwaltungsratsitzung vom 6. Mai 1911 das Recht zur Kollektivunterschrift erteilt an den neugewählten Verwaltungsratspräsidenten Xaver Elmiger, von und in Hohenrain.

18. Juli. Wein-Import Scherer & Bühler A. G. (Importation de Vins, Scherer & Bühler S. A.) mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. Nr 214 vom 25. August 1909, pag. 1466). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ernannte in seiner Sitzung vom 13. Juli 1911 den bisherigen Kollektivprokuristen Josef Bühler, Sohn, zum Einzelprokuristen und erteilt dagegen eine weitere Kollektivprokura an Karl Schürmann, von Wertbenstein, in Meggen, der künftig mit dem bisherigen Kollektivprokuristen Sebastian Thomann per procura zeichnet.

Zug — Zoug — Zugo

Sattlereiartikel, etc. — 1911. 17. Juli. Die Firma K. Kaufmann, Handlung mit Sattler- und Wagenartikeln, in Zug (S. H. A. B. Nr. 204 vom 13. August 1909, pag. 1409), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Frau Kaufmann & Sohn».

Frau Anna Kaufmann und Emil Kaufmann, Sohn, von Arni (Kt. Aargau), in Zug, haben unter der Firma Frau Kaufmann & Sohn in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1911 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Kaufmann» übernommen hat. Handlung mit Sattler- und Wagenartikeln.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1911. 17. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Cellulose- & Papierfabrik Balsthal, in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. Oktober 1910, pag. 1831, und dortige Verweisungen) hat unterm 14. April 1911 den bisherigen Prokuristen Karl Oschatz, sowie Hermann Ebenböck, von Nieder-Rochlitz (Böhmen), beide in Balsthal, zu Direktoren ernannt. Dieselben sind befugt, für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen durch kollektive Zeichnung unter sich oder mit einem der Prokuristen.

Bureau Stadt Solothurn

Gipser und Maler. — 15. Juli. Die Kollektivgesellschaft Gebrüder Ravicini in Liquid., Gipser- und Malergesellschaft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Juli 1911, pag. 1185), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1911. 14. luglio. Il titolare della ditta A. Carbonetto, in Brissago (F. u. s. di c. del 15 aprile 1907, n° 94, pag. 650), notifica d'aver traslocato il suo negozio di pasticceria et confiserie e trasferito il suo domicilio, da Brissago a Locarno.

Ufficio di Lugano

Fumisteria. — 17. luglio. Sotto la ragione sociale Acchini & C., col 1° luglio corrente, si è costituita in Lugano una società in nome collettivo allo scopo di esercitare il commercio di fumisteria. I soci sono: Guido Acchini, di Cesare, da Capolago (prov. di Como), e Luigi Bissolotti, fu Giuseppe, da Cremona, entrambi domiciliati in Lugano.

Waadt — Vaud — Val de Suisse

Bureau de Cully

1911. 17. juillet. Dans son assemblée du 19 février 1911, la Laiterie d'Epesses, association, à Epesses (F. o. s. du c. du 24 décembre 1897, n° 317, page 1301), a composé son comité de: Alfred Buttica, président; Ulysse Fonjallaz, en Calamin, secrétaire; Auguste Mégroz, Gustave Buttica, Frédéric Mégroz; tous à Epesses. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

17. juillet. Dans son assemblée du 2 avril 1911, la Société de tir aux armes de guerre d'Epesses, à Epesses (F. o. s. du c. du 16 janvier 1902, n° 18, page 70), a renouvelé son comité et a élu: François Rouge, président, Maurice Bron, vice-président, et Octave Fonjallaz, secrétaire-caissier; tous à Epesses. Le président ou le vice-président, et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Juli — Situation du 15 juillet

Table with columns for Aktiva - Actif and Passiva - Passif, showing financial data for various categories like Metallbestand, Portefeuille, Sichtguthaben, etc., with values for 7. Juli 1911 and changes since 7. Juli 1910.

Diskontsatz 3 1/2 % (Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf Wertschriften 4 % (2) auf gekündigte Obligationen 3 1/2 % (3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 % (4) Gültig seit dem 16. Februar 1911. (5) Gültig seit dem 16. Februar 1911. (6) Gültig seit dem 19. März 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 17. Juli 1911.)

Kupfer. Die Vereinigung der amerikanischen Kupferproduzenten veröffentlicht folgende Ziffern per Juni 1911: Produktion 55,605 tons; Ablieferungen 59,427 tons; Stocks am 1. Juli 70,283 tons; Abnahme im Juni 3822 tons. Die Abnahme in den sichtbaren Vorräten während 12 Monaten beträgt 34,963 tons.

Table showing copper market data with columns for American Production, American Consumption, Exports, Stock in America, etc., for months from January to June 1911.

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis zum 14. Juli werden mit 8214 tons gekabelt.

Es ist eine sehr ruhige, wenig interessante Woche im Kupfergeschäft zu verzeichnen. Die Preise haben kaum eine Veränderung erfahren, und die Umsätze, besonders in Konsumkupfer, waren von keiner Bedeutung. Standardkupfer schloss £ 56.18 9 Kasse, £ 57.8.9 dreimonatlich. Es notieren: Tough £ 60 bis £ 60.10 = 2 1/2 %; Best Selected £ 60 bis £ 60.10 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 58.10 bis £ 59 netto; Indische Bleche £ 69.

Zinn. Die Zinnpreise hielten sich stetig. Prompente Ware schwankte zwischen £ 194.10 und £ 197 und schloss £ 196.15, während für Dreimonatslieferungen £ 188.10 bis £ 189.15 bezahlt wurde.

Blei bleibt sehr fest, wenn auch die Preise einstweilen nicht höher gegangen sind. London notiert £ 13.7.6 bis £ 13.8.9 für fremdes Blei und £ 13.12.6 bis £ 13.15 für englisches Blei.

Die Zufuhren von Amerika werden in den nächsten Monaten geringer ausfallen, weil infolge von Streiks in Mexiko die Verschiffungen der Rohmaterialien wesentlich eingeschränkt worden sind.

Zink ist knapper denn je, und die Anforderungen des Konsums lassen sich nicht in vollem Masse befriedigen. London notiert für gewöhnliche Marken £ 24.15 und für Spezialmarken £ 25.

Aluminium £ 60 bis £ 61 p. t. Antimon £ 29.10. Silber 24 1/2 d prompt und 24 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 9. bis 15. Juli 1911

Table of metal prices for Copper, Electro, Best Selected, Zinc, and Silver, showing prices in various currencies and conditions (Kasse, 3 monatl., etc.) for the week of July 9-15, 1911.

Deutsche Samtindustrie. Unter Mitwirkung des Verbandes deutscher Samt- und Plüschfabrikanten hat die Krefelder Handelskammer auch für das Jahr 1910 eine Statistik der deutschen Samtindustrie aufgestellt und in Verbindung mit den Ziffern für 1908 und 1909 veröffentlicht, die die ganze deutsche Samtindustrie, mit Ausnahme einiger kleiner, nicht zum Verband gehöriger, im Gladbach-Rheydtter Bezirk gelegener Betriebe, welche Kragensamte und Samthand herstellen, umfasst. Den Gesamtziffern für Deutschland sind diejenigen Zahlen gegenübergestellt, welche sich besonders für Krefeld ergeben.

Table comparing German Samt industry statistics for 1908, 1909, and 1910, including categories like Handstühle, Mechan. Stühle, and total production values.

Table showing consumption of raw materials (Verbrauch an Rohmaterial) for various goods like Rohseide, Schappe, Kunstseide, Baumwolle, and Wolle, with weights in kg.

Ausgabe von Bundesfeier-Postkarten. Das Komitee zur Förderung der Bestrebungen für eine würdige Begehung der Bundesfeier (Bundesfeierkomitee) hat auch für dieses Jahr eine künstlerisch ausgestattete Erinnerungspostkarte (Bundesfeier-Postkarte) erstellen lassen, deren Reinertrag einer dem nationalen Volkswohl dienenden Institution zugewiesen werden soll.

Das Bild für die diesjährige Karte wurde vom Maler Dunky in Genf entworfen. Das Motiv wird vom Künstler folgendermassen betitelt: «Die Schweizer in der Schlacht bei Murten» oder «die Ueberlegenheit der Schweizerwaffen über die mittelalterlichen Reiter». Eine nähere Beschreibung des in mehrfarbigem Druck erstellten Bildes wird seitens des Bundesfeierkomitees erfolgen.

Die Postverwaltung gestattet den Verkauf der Bundesfeier-Postkarten durch die schweizerischen Poststellen und übernimmt unentgeltlich den Versand derselben an die Poststellen, die solche bestellt haben.

Die Karten tragen das Taxwertzeichen von 5 Cts. Der Verkaufspreis der Karte beträgt 20 Cts.

Mit dem Verkauf der Karten soll diesmal schon Dienstags, den 25. Juli morgens begonnen werden, um dem Publikum Gelegenheit zu geben, seine Einkäufe rechtzeitig zu machen und den Versand der Karten bequem vorzubereiten. Der Verkauf dauert, soweit der Vorrat hinreicht, bis spätestens zum Bureauschluss am 31. August. Die Karten haben im schweizerischen Postverkehr auch nach dem 31. August Gültigkeit.

Petroleumdestillate. Die schweizerische Oberzolldirektion gibt bekannt, dass Petroleumdestillate der Position 1427 des Zolltarifs in Mengen von wenigstens 500 kg auf Zusehen hin zur Abfertigung mit Jahresgeleihschein im Sinne von Art. 57, litt. c der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz angemeldet werden können. Die Abfertigung mit Jahresgeleihschein erfolgt nur auf ausdrückliches Verlangen des Warenführers.

Internationaler Postgroverkehr

Uebersetzungskurse vom 20. Juli an bis auf weiteres

| | | |
|----------------------------|------------|--------------------|
| Deutschland | Fr. 123.60 | für 100 Mark |
| Oesterreich | > 105.25 | > 100 Kronen |
| Ungarn | > 105.25 | > 100 » |
| Belgien | > 99.70 | > 100 Franken |
| Grossbritannien und Irland | > 25.30 | > 1 Pfund Sterling |

Emission de cartes postales de la fête nationale. Le comité qui s'est formé dans le but d'encourager les efforts tendant à donner à la fête nationale du 1^{er} août le caractère de dignité qui lui convient (comité pour la célébration du 1^{er} août), a, cette année aussi, fait confectionner une carte postale commémorative artistique (carte de la fête nationale), dont le produit net doit être versé à une institution poursuivant un but humanitaire national.

Le motif de la carte de cette année, exécuté par le peintre M. Dunky, à Genève, est spécifié comme suit par ce dernier:

«Les Suisses à la bataille de Morat», ou «La suprématie des armes suisses sur la chevalerie du moyen-âge».

La description détaillée du motif, qui sera imprimé en plusieurs couleurs, sera donnée par le comité pour la célébration du 1^{er} août.

L'administration des postes autorise la vente des cartes postales de la fête nationale par les offices de poste suisses et elle se charge de la

transmission gratuite des approvisionnements aux offices de poste qui en font la demande.

Les cartes de la fête nationale portent le chiffre-taxe de 5 cts.; le prix de vente en est fixé à 20 cts.

Cette année-ci, la vente des cartes commémoratives commencera déjà le mardi, 25 juillet, au matin, afin de permettre au public de faire ses achats en temps voulu et de préparer l'expédition des cartes. La vente durera aussi longtemps que la provision le permettra, mais au plus tard jusqu'à l'heure de fermeture des guichets, le 31 août. Dans le service interne suisse, ces cartes postales seront encore valables après le 31 août.

Essence de pétrole. La direction générale des douanes suisses porte à la connaissance des intéressés qu'à l'avenir et à bien plaisir, les essences de pétrole de la rubrique 1427 du tarif douanier en quantité d'au moins 500 kg pourront être expédiées avec acquits à un an, conformément à l'art. 57, lettre c, du règlement pour l'exécution de la loi sur les douanes. L'expédition avec acquit à un an n'aura lieu qu'à la demande expresse du conducteur de la marchandise.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 20 juillet jusqu'à nouvel avis:

| | | |
|----------------------------|------------|--------------------|
| Allemagne | Fr. 123.60 | pour 100 marcs |
| Autriche | > 105.25 | > 100 couronnes |
| Hongrie | > 105.25 | > 100 » |
| Belgique | > 99.70 | > 100 francs |
| Grande-Bretagne et Irlande | > 25.30 | > 1 livre sterling |

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

| | 1911 | | 1911 | | 1911 | | 1910 | | 1909 | |
|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | 15. VII. | 7. VII. | 30. VI. | 23. VI. | 15. VI. | 15. VII. | 15. VII. | 15. VII. | 15. VII. | 15. VII. |
| Schweiz | 3 1/2 | 2 1/2 | 3 1/2 | 2 1/2 | 3 1/2 | 2 1/2 | 3 1/2 | 2 1/2 | 3 1/2 | 2 1/2 |
| Paris | 8 | 2 1/2 | 8 | 2 1/2 | 8 | 2 1/2 | 8 | 1 1/2 | 8 | 1 1/2 |
| London | 8 | 1 1/2 | 8 | 2 1/2 | 8 | 2 1/2 | 8 | 2 | 8 | 1 1/2 |
| Berlin | 4 | 2 1/2 | 4 | 3 1/2 | 4 | 3 1/2 | 4 | 3 1/2 | 4 | 3 1/2 |
| Milano | 5 | 3 1/2 | 5 | 3 1/2 | 5 | 3 1/2 | 5 | 3 1/2 | 5 | 3 1/2 |
| Bruxelles | 3 1/2 | 2 1/2 | 3 1/2 | 2 1/2 | 3 1/2 | 2 1/2 | 3 1/2 | 1 1/2 | 3 1/2 | 1 1/2 |
| Wien | 4 | 3 1/2 | 4 | 3 1/2 | 4 | 3 1/2 | 4 | 3 1/2 | 4 | 3 1/2 |
| Amsterdam | 8 | 2 1/2 | 8 | 2 1/2 | 8 | 2 1/2 | 8 | 2 1/2 | 8 | 1 1/2 |
| New-York | 4 1/2 | 2 1/2 | 4 1/2 | 2 1/2 | 4 1/2 | 2 1/2 | 4 1/2 | 2 1/2 | 4 1/2 | 2 |

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**) —**
 Gesetliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

| | Paris | London | Deutschland | Italien | Bruxelles | Wien | Amsterdam | New-York |
|---------------|------------|-----------|-------------|-----------|-----------|------------|------------|----------|
| 1911 15. VII. | 99.95 | 25.27 1/2 | 123.56 1/2 | 99.55 | 99.60 | 105.17 1/2 | 209.20 | 5.19 1/2 |
| 7. VII. | 99.97 1/2 | 25.28 1/2 | 123.53 1/2 | 99.58 1/2 | 99.49 1/2 | 105.17 1/2 | 209.85 | 5.19 1/2 |
| 30. VI. | 99.92 1/2 | 25.28 1/2 | 123.69 | 99.54 1/2 | 99.44 | 105.16 1/2 | 209.84 1/2 | 5.19 1/2 |
| 23. VI. | 99.91 1/2 | 25.28 1/2 | 123.78 1/2 | 99.57 1/2 | 99.50 1/2 | 105.21 1/2 | 209.20 | 5.19 1/2 |
| 15. VI. | 99.91 | 25.27 1/2 | 123.68 1/2 | 99.53 | 99.51 1/2 | 105.23 | 209.19 1/2 | 5.19 1/2 |
| 1910 15. VII. | 100.12 1/2 | 25.23 1/2 | 123.38 1/2 | 99.54 | 99.73 1/2 | 105.00 1/2 | 208.95 | 5.19 1/2 |
| 1909 15. VII. | 99.92 1/2 | 25.16 1/2 | 123.13 1/2 | 99.72 | 99.67 1/2 | 104.87 | 208.25 | 5.15 1/2 |
| 1908 15. VII. | 99.90 1/2 | 25.10 | 123.04 | 99.99 | 99.62 1/2 | 104.63 | 207.71 1/2 | 5.14 1/2 |
| 1907 15. VII. | 99.96 1/2 | 25.14 1/2 | 122.90 1/2 | 99.98 | 99.71 1/2 | 104.33 1/2 | 208.31 1/2 | 5.15 1/2 |

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Berie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Direkte beim
Bahnhof Altstetten-Zürich
 ist ein Komplex baureifes Land, enthaltend Kies- und Sandlager, ausserordentlich billig verkäuflich. Dank der selten günstigen Lage eignet sich das Grundstück besonders für **Wohn-, Geschäfts- oder Lagerhäuser**. Für das betreffende Quartier ist baldige Entwicklung und dementsprechende Wertsteigerung mit Sicherheit zu erwarten. 2008 I
 Ernsthafte Interessenten belieben Anfragen einzureichen unter Chiffre **B 3160 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich**.

Eliche's E. Doerker ZÜRICH, Müllstr. 14-30 (698 Z)
Ecole Supérieure de commerce, Lausanne
 Ecole officielle. 40 professeurs. 500 élèves. Cours de commerce, de banque, de langues modernes, de sténodactylographie. Ouverture de l'année scolaire: mi-avril; rentrée d'automne: mi-septembre. Pour renseignements s'adresser au Directeur L. Morf.
Schweizerische Volksbank
 Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Traminen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
 Agenturen: Altstetten, Dachsbühl, Delsberg und Thalwil.
 Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.
 Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,
4 1/4 % Obligationen
 unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.
 Die Generaldirektion.
Transportgeräte Hebezeuge
 jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst
H. Corrodi-Hanbart, Zürich 1495 Man verlange Prospekte.

OFENFABRIK-SURSEE IN SURSEE
 Grösste Ofenfabrik der Schweiz
 Waschherde, Illustrierte Prospekte gratis.
Fabrikationslokal
gesucht
 ein oder mehrere, ca. 300 qm Zementboden, elektr. Kraft, Wasser. Offerten mit nähern Angaben unter Chiff. Z 3738 Lx an Haasenstein & Vogler in Luzern. 2055.

Hervorragende Neuheit!
Schmiedeiserne Fenster
 (2621Z) Schweiz. Patent Nr. 89,336 1636, äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung
 In kurzer Zeit mehrere hunderttausend Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!
M. KOCH, Eisengieserei, Zürich.
 Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Zu vermieten event. zu verkaufen
 In industriellem Städtchen der Zentralschweiz
 1 **Keller** mit 8 Zementfässern von 7—10,000 Liter Inhalt, 1 geräumiges, zu jedem Zweck taugliches **Magazin**, 1 grosser, gewölbter **Keller**, unmöbliert.
 Nähere Auskunft unter Chiffre **Z 1922 H B** durch **Haasenstein & Vogler, Bern**.

ROHRE in Messing und Kupfer
 Grösste Lager d. Schweiz
Tréfileries & Laminiers
BIEL du Havre **BIEL**
 Dir.: M. Kleinert
Vente de brevet
 Le titulaire du brevet suisse No 35017 Z, pour une 2661 „Pompe centrifuge pour eau, air et autres fluides“ désire vendre ce brevet, ou passer des conventions concernant la fabrication de l'objet breveté en Suisse. Pour tous renseignements s'adresser à M. Wilh. Reinhard, agent de brevets, Bahnhofstr. 51, Zurich. 339 I

2. Division. Wiederholungskurs 1911

Schlachtviehlieferung

und Verkauf von Schlacht-Nebenprodukten

Eine Konkurrenz wird eröffnet für die Lieferung von inländischem Schlachtvieh an die Verpflegungskompagnie der 2. Division (Lieferung auf die den Lieferanten näher zu bezeichnenden Plätze) und den Ankauf der bei der Schlächtereier sich ergebenden Schlacht-Nebenprodukte, als: Haut, Fett, Lungen, Herz, Eingeweide etc.

Eingaben mit der Aufschrift „Ausschreibung für Schlachtvieh“ sind unter verschlossenem Couvert bis zum 31. Juli nächsthin dem Unterzeichneten einzusenden, welcher auch über die näheren Bedingungen Auskunft gibt.

Fribourg, den 18. Juli 1911.

Der Kriegskommissar der 2. Division: A. Schaechtelin, Oberstl.

2^{me} Division. — Cours de répétition de 1911.

Fourniture de bétail de boucherie

et vente des issues d'abattage

Un concours est ouvert pour la fourniture de bétail de boucherie de provenance indigène, nécessaire à la Compagnie de subsistances de la 2^{me} Division (livraison sur les lieux à désigner aux fournisseurs), et pour la vente des issues d'abattage telles que peau, graisse, poumons, coeur, intestins, etc.

Les offres munies de la suscription „Soumission pour bétail“ sont à adresser sous pli cacheté, jusqu'au 31 juillet courant inclusivement, au soussigné qui fournira tous les renseignements relatifs aux conditions du concours.

Fribourg, le 18 juillet 1911.

Le Commissaire des guerres de la 2^{me} Division:

A. Schaechtelin, Lieut-Colonel.

Société électrique Vevey-Montreux

D'après les conditions de l'emprunt du 13 septembre 1896, de fr. 2,500,000, le premier tirage au sort des 45 obligations à rembourser a eu lieu le lundi, 10 juillet 1911.

Sont sortis les numéros suivants:

- 307, 879, 881, 959, 1086, 1122, 1128, 1130, 1181, 1231, 1285, 1439, 1555, 1557, 1695, 1697, 1918, 2288, 2390, 2610, 2799, 2825, 2910, 2958, 2959, 2960, 2996, 3473, 3475, 3548, 3549, 3613, 3720, 3889, 3902, 4033, 4107, 4194, 4195, 4204, 4270, 4822, 4400, 4516, 4685.

Le remboursement s'effectuera dès le 31 octobre prochain, contre remise des titres pourvus des coupons non échus, aux domiciles ci-après:

- Société électrique Vevey-Montreux, Territet (Les Jmmelles) Banque de Montreux, à Montreux; M. G. Montet, banquier, à Vevey; Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences; Bankverein suisse, Bâle et Zurich; Société de crédit suisse, Genève. (3277 M) (2026 I).

L'intérêt sur les titres remboursés cessera de courir dès le 31 octobre 1911.

Territet, le 11 juillet 1911.

ppon. Société électrique Vevey-Montreux:

Eel Dubochet. H. Payot.

Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juli 1911 gelangt für das Rechnungsjahr 1910/11 folgende Dividende zur Verteilung: (1153 Gl) (2045.)

10% oder Fr. 50 für die Stammaktie 11% oder Fr. 55 für die Prioritätsaktie

Die Auszahlung dieser Dividenden erfolgt vom 17. Juli 1911 an gegen Einreichung der Coupons pro 1910/11 durch:

- Die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, Basel, Gené und St. Gallen; Glarner Kantonalbank; Bank in Glarus.

Glarus, den 15. Juli 1911.

Der Verwaltungsrat.

SOMMATION LÉGALE

Les créanciers de la Société en liquidation

„CUPROSA“

Société suisse pour la production du sulfate de cuivre sont invités à produire dans le délai d'un an dès ce jour, leurs créances à Monsieur ALBERT BLOCH, ingénieur, administrateur-délégué de la nouvelle Société anonyme Cuprosa, à Bex. (33822 L) (2058 I)



1807



Auf meine neu eingeführte, für den täglichen Consum bestimmte Cigarre erlaube ich mir heute hinzuweisen. Diese unter dem Namen

oud holland

für mich speciell fabrizirte Marke ist aus ff. Deli-Sumatra-Decker und vorzüglicher Einlage zusammengestellt; ich kann dieselbe als sehr preiswert empfehlen.

Die Qualität ist exquisit fein, leicht und pikant und jeder Raucher wird sie als vollwertigen Ersatz der durch Zoll und Fracht verteuerten Holländer Importen ansehen müssen. Die Farbe ist durchweg hell, das Format schlank und elegant, 15 cm. lang.

Jch versende Musterpakete von 20 Stück à Fr. 2. 10 gegen Einsendung des Betrags in Briefmarken.

Originalkiste von 100 Stück Fr. 9.50, 300 Stück Fr. 27. Versand franko gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf mein Postcheck-Konto N. 326.

Cigarren-Versandhaus

HERMANN KIEFER, Basel.

Société Immobilière de Gryon

L'assemblée générale des actionnaires

de cette Société est convoquée pour le vendredi, 4 août 1911, à 11 heures, au Grand Hôtel de Gryon, avec l'ordre du jour suivant: 2053,

Rapport du conseil d'administration.

Rapport des contrôleurs.

Votation sur les conclusions de ces rapports.

Nominations statutaires.

Propositions individuelles.

Le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au Bureau de la Société, à Gryon.

Gryon, le 18 juillet 1911.

Le conseil d'administration.

Stanserhorn-Bahn

Von Stans nach dem Stanserhorn (1900 m ü. M.), 100 m höher als Rigi-Kulm. Ausserst ruhige und abwechslungsreiche einstündige Fahrt.

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- und Niederganges. Taxe hin und zurück: Fr. 10.— (638) Sonntags Fr. 6.—

Kombiniertes Billet für Bahn u. Hotel Stanserhorn (Souper, Logement u. Frühstück) Fr. 18. Verbindung mittelst Engelberg-Bahn mit allen Dampfbooten in Stansstad (Dampfschiffstation).

Empfehlenswertester, lobendster und billigster Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.

Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans.

Central-Waschanstalt A.-G., St. Moritz

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Aktionärenversammlung

auf Donnerstag, den 3. August a. c., nachmittags 4 Uhr im Hotel Stöckli

Traktanden:

- 1. Jahresrechnung und Jahresbericht. 2. Bericht der Rechnungsrevisoren. 3. Wahl des Verwaltungsratspräsidenten. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Entgegennahme diverser Mitteilungen und Beschlussfassung. 2059,

Wegen Nichtbeschlussfähigkeit der auf den 17. ds. angesetzten Generalversammlung ist vollzähliges Erscheinen notwendig.

St. Moritz, den 18. Juli 1911.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons



Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik Georges-Jules Sandoz Nachf. von J. Calame-Hovert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 60 La Chaux-de-Fonds (61).

Verlangen Sie Katalog, Preisofferten u. Muster-sendungen. (20843 G)

Eine gute Zukunft bieten wir strebsamen Herren bei Uebernahme einer Versandstelle Streng reelle Sache, passend für Jedermann, ganz gleich ob in Stadt od. Land wohnhaft. Keinerlei Kenntnis nötig. Das Geschäft wird von uns kompl. eingerichtet. Gr. Reklame auf unsere Kosten. Sofort gr. Umsatz u. guter Verdienst von Anfang an. Risiko ausgeschlossen. Auch ohne Aufgabe d. Berufes zu betreiben. Nur ehrl., wenn auch einfache Leute werden berücksichtigt. Auskunft kostenlos. Off. sub „Versandgeschäff“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zürich. D^o 10978 2054 I

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Veri. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B. 15. (29

Seereisen nach allen Mittelmeerfahrten, Schnell dampferdienst nach New-York, H. MEISS & Co. 40 Bahnhofstrasse, ZÜRICH, Generalagentur für die Schweiz. Des Norddeutschen Lloyd